

## Handball-Leistungssport und Schulausbildung, Berufsausbildung oder Studium beim TV Brombach

Beim TVB könnt ihr unser gemeinsames geiles Hobby Handball in einem attraktiven Umfeld mit uns bestens bekannten Firmen und Unternehmungen in einem erfolgreichen und aufstrebenden Verein betreiben.

Wir versuchen.....

**Job**

**Hobby**

**Infrastruktur**

**Ausbildung**

**Schule und Studium**

**Lebensraum**



.... zu vereinen und ein attraktives Lebensgefühl für Spielerinnen, Spieler sowie deren Familien zu bieten.



**Wir freuen uns auf Euch und stellen Euch die hier vielfältig bestehenden Möglichkeiten vor!**



**Brombach ist ein Stadtteil von Lörrach. Die Umgebung von Lörrach bietet euch in jeglicher Hinsicht vieles:**

### **Grossraum Lörrach – Brombach**

Wir pflegen in unserem Umfeld das Badisches Lebensgefühl!

Die Weinregionen im Rheintal und im direkt benachbarten Elsass/Frankreich mit weiteren tollen touristischen Ausflugszielen (Munster, Colmar, Strassburg, Gerardmer) laden zu interessanten und gemütlichen Abenden ein.

Die Badeseen im Rheintal sorgen dafür, dass nicht nur in bei Fernreisen gebadet werden kann! Unsere Naherholungsgebiete im nahen Schwarzwald mit den bekannten Ausflugszielen (Belchen, Feldberg, Titisee, Schluchsee, ...) können in kürzester Zeit erreicht werden.

Auch die Schweizer Alpen mit Skiregionen und im Sommer mit Bergtouren/Klettertouren sind mit Fahrzeiten ab ca. 1 Stunde gut zu erreichen.

Und ein Ausflug in den nur 1 Stunde entfernten Europapark ist für alle eine absolute Attraktion!

### **Stadt der Stimmen**

Lörrach ist eine überaus lebendige Stadt. Zentral gelegen im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und der Schweiz leben hier rund 50.000 Einwohner. Als moderner Industrie- und Dienstleistungsstandort profitiert die Stadt insbesondere von ihrer internationalen Ausrichtung. Ein überaus lebendiger Stadtkern mit Fußgängerzone und Straßencafés lädt zum Bummeln, Shoppen und Verweilen ein. Kultureller Anziehungspunkt ist zweifellos der Burghof Lörrach mit einem sehr vielseitigen Programm. Jeweils im Sommer findet das weit über die Regio hinaus bekannte Festival "Stimmen" statt, das mit internationalen Stars aufwartet, aber auch weniger bekannten Sängern aus aller Welt einen Platz für ihre Stimme bietet.

### **Fit bleiben**

In Lörrach und dem Umland gibt es zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitsport neben unserem Hobby.

Moderne Schwimmbäder für den Sommer, Mountain-Bike-Trails oder tolle Laufstrecken laden förmlich zur Bewegung ein. Im Umland finden Rennradfahrer alle erdenklichen Geländeformen, vom flachen Rheintal bis hin zu den höchsten Bergen im Schwarzwald.

### **Unterwegs mit Bus und Bahn**

Das Busnetz der Stadt ist gut ausgebaut, auch die umliegenden Städten und Gemeinden können schnell mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden. Vom Badischen Bahnhof Basel aus (10 Minuten mit der Regionalbahn) besteht IC/ICE- Anschluss nach Deutschland sowie Anschluss zu Zügen in die Schweiz und nach Frankreich. Die Fahrzeit zum Euroairport Basel/Mulhouse beträgt ca. 30 Minuten (Auto), von Basel aus fährt ein Bus zum Flughafen.



### **Wirtschaftsraum**

Besonders interessant für Unternehmen und Studenten ist der '**Regio**'-Wirtschaftsraum **Südbaden / Nordwestschweiz / Oberelsaß**. Er umfaßt ca. 2,09 Millionen Einwohner und bietet ca. 1,03 Millionen Arbeitsplätze - ein bedeutender Wirtschaftsstandort.

Die Arbeitslosenquoten in der Region sind seit langem an der unteren Grenze.

Weiter ist das Pendeln von Lörrach/Brombach aus in die benachbarten Städte in der Schweiz sowie in das Wiesental problemlos möglich.

### **Gewerbliche oder Kaufmännische Berufsausbildung**

Die Schwerpunkte rund um Brombach sind die Chemische Industrie, der Maschinen- und Apparatebau, die Textilverarbeitung, die Elektrotechnik/Elektronik/Uhrenindustrie, die Automobilindustrie, viele mittelständische Zulieferfirmen und Handwerker sowie zahlreiche Dienstleistungsunternehmen (Banken, Speditionen, Verkehr, Forschung, Bildung).

In den Unternehmen finden sich zahlreiche Möglichkeiten für eine gewerbliche oder kaufmännische Ausbildung, für ein duales Studium oder für Praktikas.

Natürlich benötigt eine solche Wirtschaftsregion immer ausgebildete Fachkräfte aller Richtungen.

Ebenso finden sich in der Kreisstadt Lörrach eine grosse Anzahl von Ämtern mit vielen Möglichkeiten für das Erlernen von Verwaltungsberufen.

Ein weiteres Gebiet der Dienstleistung in Lörrach sind die Kliniken des Landkreis Lörrach sowie einige Pflege- und Betreuungseinrichtungen mit dem Bedarf und mit den Ausbildungsmöglichkeiten für medizinisches und pflegendes Fachpersonal.

Lörrach ist das Zentrum für die gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen im Landkreis.

### **Allgemeinbildende Schulen**

Lörrach und Umgebung bietet neben den allgemein bildenden Schulen einige Privatschulen sowie eine ausserordentlich gute Ausstattung an Gymnasien.

Neben den Sprach- und Naturwissenschaftlichen allgemeinen Gymnasien können Technische- und Wirtschaftsgymnasium sowie die brandaktuellen neuen Zweige der Biotechnischen-, Ernährungswissenschaftlichen- und Sozialwissenschaftlichen- Gymnasien besucht werden.

Ebenso ist Lörrach ein Zentrum für die beruflichen Schulen im Landkreis Lörrach.

### **Hochschulen**

Durch die räumliche Nähe zu Lörrach (2km), CH-Basel (10km) und CH-Muttenz (18km) können drei unterschiedliche Hochschulen in kürzester Zeit erreicht werden.

Damit habt ihr umso mehr Zeit für Training und geselliges Miteinander im Verein!

Auch haben wir sehr gute Kontakte zu einigen dieser Hochschulen in der Region – meldet euch dazu einfach bei unserem Trainer-Team. Dann können wir gerne beratend zur Seite stehen!

Im Folgenden möchten wir euch Möglichkeiten zum Studium in unserer Gegend aufzeigen und die Hochschulen ausführlich vorstellen:

- **Duale Hochschule Baden-Württemberg DHBW Lörrach**
- **Universität Basel/Schweiz**
- **Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Basel und Muttenz/Schweiz**



### Duale Hochschule Baden-Württemberg

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit über 35 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Bundesweit einzigartig ist die am US-amerikanischen State University-System orientierte Organisationsstruktur der DHBW mit zentraler und dezentraler Ebene.

An ihren acht Standorten und vier Außenstellen (Campus) bietet die DHBW in Kooperation mit rund 9.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen eine Vielzahl von national und international akkreditierten Bachelor-Studiengängen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an.

Sie ergänzt die Bildungslandschaft im tertiären Sektor zusätzlich zur FH und Universität. Zentrales Merkmal der DHBW ist das duale Studienkonzept mit wechselnden Theorie- und Praxisphasen sowie die enge Kooperation zwischen Hochschule und ihren Dualen Partnern.

### Studienangebot Duale Hochschule Baden-Württemberg am Standort Lörrach

Das Studienangebot der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach erstreckt sich auf die Fakultäten Wirtschaft und Technik mit den folgenden Studiengängen:

- Life Science Informatik (Studienrichtung der Informatik)
- Elektrotechnik
- Informatik
- Maschinenbau
- Mechatronik Trinational
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Master Online Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS)
- Studiengänge der Fakultät Wirtschaft
- BWL - Finanzdienstleistungen
- BWL - Handel und Dienstleistungsmanagement
- BWL - Health Care Management
- BWL - Industrie
- BWL - Personalmanagement/Personaldienstleistung
- BWL - Spedition, Transport und Logistik
- BWL - Tourismus
- International Business Management
- Wirtschaftsinformatik



Alle Studiengänge der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Lörrach sind nach dem Bologna-Modell akkreditiert und schließen mit dem Bachelor ab:

- Bachelor of Arts (B.A.)  
in der Fakultät Wirtschaft (ausgenommen Wirtschaftsinformatik)
- Bachelor of Science (B.Sc.)  
in den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Biosystem-Informatik
- Bachelor of Engineering (Eng.)  
in der Fakultät Technik

Die EU-weite und die bundesweite hochschulrechtliche Anerkennung ist durch die Kultusministerkonferenz (KMK) gewährleistet.

Lernen und Arbeiten sind an der DHBW Lörrach eng miteinander verzahnt. Das duale Konzept ermöglicht aktuelle und praxisnahe Bildungsinhalte, zeitgerechte und vielfältige Lehr- und Lernmethoden, den Wissenstransfer zwischen den beiden Lernorten und die Mitwirkung von Lehrenden aus der Praxis. Diese Vernetzung verbindet theoretisches Wissen mit einer Vielzahl praxisorientierter Qualifikationen.

Kleine Kurse mit maximal 30 Studierenden gewährleisten eine intensive Betreuung. Vorlesungen und Übungen in kleinen Gruppen sowie die persönliche Betreuung erleichtern das Studium und ermöglichen die Anwendung von modernen Lehr- und Lernmethoden wie seminaristischem Unterricht, Planspielen und Fallstudien oder Computer-Aided-Teaching.

Praxisnähe und Wissenschaftsbezug erfordern einen entsprechend differenzierten Lehrkörper. Die Dozenten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sind Professoren der DHBW und Lehrbeauftragte aus Universitäten, Fachhochschulen, Fachschulen sowie vor allem besonders qualifizierte Führungskräfte aus Unternehmen.

Das Studium an der DHBW Lörrach ist als Intensivstudium anerkannt und schließt nach drei Jahren mit dem Bachelor ab, in den trinationalen Studiengängen nach dreieinhalb Jahren. Im Dreimonatsrhythmus alternierende Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen im Unternehmen sind die Spezifika der dualen, praxisintegrierenden Studiengänge.

Quelle: <http://www.dhbw-loerrach.de/>

## Universität Basel



In Basel steht die älteste Universität der Schweiz. Sie wurde 1460 auf Initiative von Stadtbürgern gegründet. Sie ist eine moderne, mitten in der Stadt gelegene Hochschule mit einem attraktiven Forschungs-, Lehr- und Dienstleistungsangebot.

Seit 1996 genießt sie den Status einer selbstbestimmten Universität, getragen von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Sie bietet motivierten und engagierten Menschen aus der Schweiz und aus allen Erdteilen einen attraktiven

Studien-, Forschungs- und Arbeitsplatz. Sie beschäftigt knapp 3500 Mitarbeitende, und ihr Jahresbudget liegt bei rund 550 Mio. Franken. Diese Aufwendungen werden zu je einem Viertel von den beiden Trägerkantonen erbracht. Bundesbeiträge, selbst eingeworbene Drittmittel, Beiträge von anderen Kantonen sowie Gebühren decken die restlichen Kosten.

Die Universität Basel ist eine klassische Volluniversität. Sie deckt von A wie Altertumswissenschaften bis Z wie Zoologie fast alle Studienrichtungen ab. Besondere Beachtung schenkt sie den fakultätsübergreifenden Profilierungsschwerpunkten «Kultur» und «Life Sciences».

Die Universität Basel ist eine für europäische Verhältnisse eher kleine Universität. Sie zählt etwas mehr als 11000 Studierende, davon 2000 Doktorierende (Stand 2007). Rund 320 Professuren und 1300 Dozierende sorgen für eine exzellente Ausbildung und fördern das eigenständige Denken und verantwortungsvolle Handeln. Der Anteil der Studentinnen beträgt 55% – Tendenz steigend – und jede(r) fünfte Studierende kommt aus dem Ausland.

Die Universität Basel strebt Bestleistungen in Forschung, Lehre und Dienstleistung an. Seit Jahren gehört sie zu den 100 besten Universitäten der Welt, und im deutschen Sprachraum zählt sie zu den Top Ten.

Die Universität Basel ist eine Volluniversität mit 70 Instituten in den folgenden 7 Fakultäten:

- **Theologische Fakultät**
- **Juristische Fakultät**
- **Medizinische Fakultät**
- **Philosophisch-Historische Fakultät**
- **Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät**
- **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**
- **Fakultät für Psychologie**

Die Gestaltung von Studienangeboten richtet sich nach europäischen, nationalen und lokalen Richtlinien und Empfehlungen im Rahmen des Bologna-Prozess.

Quelle: <http://www.unibas.ch/>

## Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Muttenz und Basel

Die regional verankerte Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW mit nationaler und internationaler Ausrichtung hat sich als eine der führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz etabliert.

An ihrer Spitze stehen Dr. h.c. Peter Schmid als Präsident des Fachhochschulrates und Prof. Dr. Crispino Bergamaschi als Direktionspräsident.



Die FHNW basiert auf dem Staatsvertrag der Schweizer Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn vom 27. Oktober/9. November 2004.

Die FHNW entstand aus der Fusion der drei Fachhochschulen Aargau, beider Basel und Solothurn, der Pädagogischen Hochschule Solothurn, der Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel sowie den Musikhochschulen der Musik-Akademie Basel.

Die FHNW beinhaltet alle bisher in der Nordwestschweiz auf Fachhochschulniveau geführten Fachbereiche, nämlich Technik, Bau, Wirtschaft, Gestaltung und Kunst, Soziale Arbeit, Pädagogik und Musik.

Zur FHNW gehören neun Hochschulen mit rund 9'000 Studierenden.

An den Standorten Basel und Muttenz befinden sich die folgenden Hochschulen der FHNW:

- **Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik**
- **Hochschule für Life Sciences**
- **Hochschule für Musik**
- **Schola Cantorum Basiliensis**
- **Musik-Akademie der Stadt Basel**

Die Studiengänge der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW sind praxisorientiert und marktgerecht ausgerichtet. Sie werden als Vollzeitstudien, berufsbegleitend oder kombiniert angeboten.

Die FHNW setzt die Bologna-Deklaration gemäss den Planungsvorgaben des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) um. Seit 2005 bietet sie Bachelor-Studiengänge an und seit 2009 sind in allen Fachbereichen auch Master-Studiengänge im Angebot.

Quelle: <http://www.fhnw.ch/>

## Kontakt

Möchtet ihr mehr über die Kombinationsmöglichkeiten von Studium, Lehre, Beruf gepaart mit eurem ambitionierten Sportwunsch erfahren, dann kontaktiert unser Handball-Gremiumsmitglied Andreas Storz.

Telefon: 0171 401 3778

E-Mail: [as1962@gmx.de](mailto:as1962@gmx.de)

## Wir freuen uns auf Euch!

